seine Erziehung und jetzige Stellung. Aus dem Französischen. Leipzig, bei Leop. Michelsen. 80 S.", enthält eine Menge Züge aus dem Leben dieses durch seine Schicksale ausgezeichneten Prinzen.

Dann erschien wieder:

2) „Der prophetische Almanach auf das Jahr 1831, in der Expedition des europ. Aufsehers. 43 S.", und sagt uns gar wunderliche wichtige Dinge, die manchem Leser gar nicht süß tönen möchten. Z. B.: „Eine Revolution in Frankreich ist eine Revolution bei allen gebildeten Völkern Europa's." — Ferner S. 15: „Hartnäckigkeit ist nicht Standhaftigkeit; wenn man bei hellem Tage die Augen zudrückt, so bewirkt dies noch keine Finsterniß. Das Licht leuchtet fort!" Ob denn unser gute Freund, der große Beobachter, die Beobachtung auch schon gemacht hat?

Endlich erhielten wir aus dem nämlichen Verlag:

3) „Immanuel Kant's Anweisung zur Menschen- und Weltkenntniß," herausgegeben von Fr. Chr. Starke, 132 S. Sie sind nach den Vorlesungen des großen Weltweisen im Jahr 1790—91 niedergeschrieben worden und voll mannichfacher tief eingehender Bemerkungen.

Universitätschronik.

Durch Vertheidigung seiner Abhandlung de Diosma crenata*), Oleo Crotonis Tiglii et Carbone animali, 28 S. in 4., gedruckt bei Staritz, wurde dem Herrn Baco. med., Heinr. Aug. Möckel aus Auerbach, am 14. December die Würde eines Doctors der Arznei- und Wundarzneikunst ertheilt, und zu dieser Feierlichkeit vom Herrn Prokanzler D. W. A. Haase durch Spec. XXIII. de usu hydrargyri in morbis non syphiliticis (15 S. in 4.) eingeladen.

Da künftigen 24. Januar 1831 der Tag ist, wo die Prüfung derer statt findet, welche das Magisterium und Doctorat der philosophischen Facultät gewinnen wollen, so wurde bereits vom Herrn Prokanzler derselben, Herrn Prof. H. W. Brandes, durch de cometarum causis, 20 S. in 4., bei Schwickert, mit 2 lithographirten Abbildungen, dazu eingeladen.

*) Die Bucku- oder Buchupflanze, welche am Vorgebirge der guten Hoffnung als das sicherste Heilmittel gegen die Cholera gerühmt wird. Bisher kannte man sie nur als Mittel gegen Harnbeschwerden.

Gottesdienst.

Am vierten Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Klinkhardt,
	Mittag	= Bocher,
	Vesp.	= Cand. Heyl;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Rüdel,
	Vesp.	= Ludwig;
in der Neukirche:	Früh	= M. Kritz,
	Vesp.	= Helfer;
zu St. Petri:	Früh	= M. Cichorius,
	Vesp.	= M. Valbeding;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Otto,
	Vesp.	= M. Unger;
zu St. Johannis:	Früh	= Oswald;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel,
	Vesp.	Betstunde u. Examen;
zu St. Jacob:	Früh	Hr. Kretzschmar;
Katechese in der Freischule:		= M. Portius;
in der kathol. Kirche:		Hr. J. Peter, k. Capl.;
reform. Gemeinde:	Früh	Hr. Pastor Blaß, Communion.
	Vesp.	Betstunde.

Wöchner:

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Kyrie (D moll), von Fr. Schneider.

Vater unser, von Raupach und J. Otto.

Liste der Getauften.

Vom 10. bis 16. December.

a) Thomaskirche:

1) Hrn. A. Heister's, Academici Sohn.